

HYB - Konzeptwerkstatt: Freier als erwartet - ENTDECKEN/ERWEITERN_(SC)

Blockstruktur: 3

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0021.22F.011 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_2
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Christian Hansen (CH)
Anzahl Teilnehmende	4 - 6
ECTS	2 Credits
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	L2 VSC L3.1 VSC
Lernziele / Kompetenzen	Das Modul «Konzeptwerkstatt» vermittelt Studierenden Kenntnisse und Kompetenzen in den Bereichen Konzeption, Finanzierung, Produktion, Administration und Kommunikation, um freie Produktionen erfolgreich planen, aufgleisen und umsetzen zu können.
Inhalte	Wer Theater macht, will Geschichten erzählen, in fremde Rollen schlüpfen und verdichtete Welten entstehen lassen. So wichtig dieser künstlerische Aspekt sein mag: der Theaterapparat funktioniert nach bestimmten Regeln, die man kennen muss, um sie im Sinne der eigenen Karriere anwenden (und brechen) zu können. Ablauf: Einführung ins Modul - Ideation: von der Idee zum Grobkonzept - Ressourcen: Zeitplanung, Personal, Budget - Konzeption: Projekte beschreiben, die noch entstehen - Schreibwerkstatt: Arbeit an Konzepten - Administration: Produktionen leiten - Kommunikation: wie man sich und seine Kunst verkauft - Eingeben: das Gelernte in die Tat umsetzen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: Projektraum 1 (K1)_GA 13-221 oder 1 mittlerer Proberaum mit Medienrack; wird tlw. digital durchgeführt
Dauer	Anzahl Wochen: 4 (FS: Wo:20-23) / Modus: 4x3h/Wo + 1x3h/Wo Selbststudium gem. Stundenplan_Mo/Di/Mi/Do/Fr, jeweils 10.30-13.30h (hybride Durchführung; Details via Dozent, 26.4.22) Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 12h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Christian Hansen studierte Szenisches Schreiben an der UdK Berlin und gründete 2008 eine eigene freie Produktionsgruppe, mit der er während 6 Jahren rund 20 Produktionen in mehreren europäischen Ländern realisierte. Seit 2006 ist er zudem als Unternehmer im Bereich Kommunikation, Konzeption und Kreation tätig und seit 2019 Mitinhaber einer Beratungsfirma im Bereich Digitale Transformation.